



Staats- und  
Universitätsbibliothek  
Bremen



## **Staats- und Universitätsbibliothek Bremen**

**DFG-Projekt "Digitalisierung und Erschließung des Nachlasses des  
Ägyptologen Adolf Erman (1854-1937)"**

### **Brief von Walter E. Crum an Adolf Erman**

**Crum, Walter E.**

**Bath, 07.03.1934**

---

Nachweis dieses Dokuments im [Kalliope-Verbund](#)

[urn:nbn:de:gbv:46:1-71548](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:46:1-71548)

19. Naturliche  
Bath.

7. 3. 34

Mein lieber Erman - Dies soll als die An-  
frage beantwortet werden; denn Stoff zu einem richtigen  
Briefe hat sich ja kaum wieder zusammenge-  
tragen, seit meinem letzten.

Die Biographie Lagardes, wovon ich da  
redete, ist von Alfred Rahlfs, in Götting-  
en, und bildet ein Heft seiner „Göttinger  
Septuaginta - Unternehmung“, oder wenig-  
stens einen Anhang zu derselben. Sie ist  
ganz kurz gehalten (20 50 Seiten ungefähr,  
denke ich) und war - mir wenigstens -  
höchst interessant: ein Bild von seiner  
Heimat, Bildung, seinen Studentenjahren,  
so wie auch von seiner reiferen Zeit

und um den letzten Jahren; alles irgend zu-  
sammen.

In Oxford ist die ägyptologische Lage immer  
nicht unbedeutend. Queen's College, wo der  
Professor hinübergehört, ist eben von Peck  
damaligen (einzigen) Nebensucher gar nicht  
wissen. Man redet von Gunn, der vorläufig  
noch in Philadelphia steht. Was daraus  
und hier sich nicht voraussagen.

Ihre Vorrede zur Borchardtschen Bibliographie  
ist irgend gemacht - wie Sie es eben verstehen  
sollte Dinge zu machen. Von ihm, in  
Kairo, Anno 1898, als ich bei Katalog  
war, habe ich eine sehr lebhaftige  
Erinnerung; seitdem kann mehr be-  
sagt.

Viele Grüße,  
A. H. S.

Wiederholer!

Sie können mir beibringen  
Pater in Palermo zu haben!